

**Verkaufsobjekt: CNC-Bearbeitungszentrum Ex-Cell-O XHC 241**

**Hersteller Bezeichnung:** Ex-Cell-O (von MAG IAS)

**Typ:** XHC 241

**Masch.-Nr.:** 1120009

**Baujahr:** 1999

**Werkzeugschnittstelle:** HSK-A63

**Steuerung:** Sinumerik 840D (von Siemens)

**Späneförderer:** ja

**Betriebsstunden:** 39.000 (geschätzt)

**Spindel neu:** 24.000 1/min (von Fischer, 2002 eingebaut durch MAG)

**Spindel original:** 16.000 1/min (von Fischer, seit 2002 verpackt gelagert)

**Spindelleistung:** P = 40kW

**Max. Drehmoment:** M = 54 Nm

**Verfahrweg X- und Y-Achse:** 630 mm

**Verfahrweg Z-Achse:** 710 mm

**Max. Werkstückdurchmesser:** 600 mm

**Max. Werkstückgewicht:** m = 400 kg

**Tischgröße:** 500 mm x 500 mm

**KSS-Tank:** 1200 l

**Zubehör:** Originale Spindel von Fischer (16.000 1/min); Antriebsmotor von Siemens (Neuwertig, siehe Anlage); diverse Ersatzteile (Druckregelventile u.a.); Dokumentation in bis zu dreifacher Ausführung (2x Druckform, 1x Digitalisiert); Sonstiges

**Bild:** siehe Anhang!

## **Beschreibung**

Das Bearbeitungszentrum ist mechanisch in einem für ihr Alter sehr gutem Zustand und arbeitet sehr solide bei hoher Achsgeschwindigkeit. Aufgrund ihr Alter und entsprechender Anwendungsfälle, sind diverse starke Gebrauchsspuren zu sehen (primär im Maschinenraum). Wartungsintervalle wurden i.d.R. eingehalten, allerdings konnte keine Serviceleistung durch Maschinenhersteller sichergestellt werden. Diverse Filtereinheiten sollten vor Wiederinbetriebnahme erneuert oder zumindest geprüft werden.

## **Besonderheiten:**

Hohe Achsgeschwindigkeiten bei hoher Genauigkeit. Palettenwechsel innerhalb von wenigen Sekunden (aktuell von Steuerungsseite Außerbetrieb). Minimalmengenschmierung u.a. zur Bearbeitung von Magnesium.

## **Mängel:**

Zu Forschungszwecken wurden Veränderungen an den einzelnen Steuerungsmodulen vorgenommen, wodurch es zu Fehlfunktionen beim Paletten- sowie Werkzeugwechsele kam. Diese sind zwar mechanisch i.O., sollten nach Wiederherstellung der Steuerungsmodule auf Funktionalität geprüft werden. Die Module sind größtenteils auf „Version 4“ und im Einzelnen auf „Version 6“ installiert worden und müssten auf eine einheitliche Version gebracht werden.